
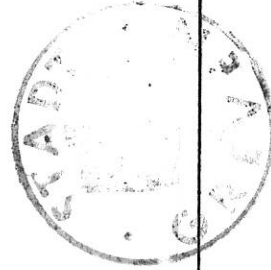


01	Stadt / Gemeinde	Greven		02	Listenteil	A	03	Lfd.-Nr.	57	04	Tag der Eintragung	31.10.1996	05	Kurzbezeichnung	Kruzifix	Flur	82	Flurstück	296	Gauß-Krüger Koordinaten
06	Straße, Haus-Nr.	Glanering		06		Gemarkung	Greven													

07 Charakteristische Merkmale
 Denkmalwert ist der Corpus (Kreuzbalken 1990 erneuert).
 In Greven wurden seit dem Ende des 17. Jahrhunderts bis zum heutigen Tage Kreuze aufgestellt. Mit dieser Gruppe lässt sich die Entwicklung der Formensprache belegen. In der Reihe der Darstellungen des gekreuzigten Christus trägt diese Figur eine der Möglichkeiten aus dem ausgehenden 19. Jahrhundert. Bei diesem Kruzifix ist die hervorragende, in die Landschaft eingebettete Lage unter einer mächtigen Baumgruppe außergewöhnlich.
 Die Figur ist von Bedeutung in Greven als Beleg für den katholischen Glauben in der Stadt.
 Für die Erhaltung und Nutzung liegen wissenschaftliche, stilgeschichtliche Gründe vor: Das Objekt belegt die Entwicklung der Formensprache gegen Ende des 19. Jahrhunderts.
 Für die Erhaltung und Nutzung liegen wissenschaftliche, volkskundliche Gründe vor. Das Objekt belegt die langanhaltende Tradition, Zeichen des Glaubens aufzustellen.

08 Nachrichtliche Angaben

Untere Denkmalbehörde

 I.A. Hannemann



09 Anschrift des Eigentümers

10 Az.: 61.1/6-22-00/30

konstruktiv

nachrichtlich